

Pfarrblatt

der Pfarre St. Josef - St. Pölten



Sommerhalbjahr
2024

*Fastenzeit – Ostern – Gedenkjahr für
Pater Paulus Wörndl OCD*

Liebe Schwestern und Brüder!

Gott ist am Werk und lädt uns ein zur Mitarbeit. Sein Anliegen ist unsere Freiheit.

Durch die liturgischen Ereignisse von Fastenzeit, Ostern und das Gedenken an Pater Paulus und andere Vorfahren im christlichen Glauben will Gott uns seine rettende Macht bezeugen und erfahrbar machen.

Das Hören des Wortes Gottes und die Eucharistiefeier führen uns Ostern entgegen, um unsere Taufgnade als Kinder Gottes zu erneuern. Schon am Aschermittwoch haben wir gehört: „*Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade ...*“ Jetzt will Gott uns begegnen und ansprechen, damit wir mit seiner Hilfe eine Erfahrung des Neubeginns erleben können. Gott wirkt in unserer Zeit, in unserer Geschichte und in den Schwierigkeiten unseres Lebens und unserer Gesellschaft – er zeigt uns einen Weg, der zur Rettung führt.

Papst Franziskus hat den Jugendlichen beim Weltjugendtag in Lissabon am 3. August 2023 eine Botschaft mitgegeben: „*Sucht und riskiert ... Wir erleben einen dritten Weltkrieg in Stücken, aber lassen wir uns auf das Risiko ein, zu denken, dass wir uns nicht in einem Totenkampf, sondern in einer Geburt befinden, ... nicht am Ende, sondern am Anfang eines großen Schauspiels. Und es erfordert Mut, dies zu denken.*“

In unserer Pfarre haben wir einen besonderen Zeugen der christlichen Hoffnung und des christlichen Handelns in herausfordernden Zeiten. Es ist unser erster Pfarrer von St. Josef, Pater Paulus Wörndl, der als Blutzeuge des Glaubens bezeichnet wird. In diesem Jahr gedenken wir seiner Geburt vor 130 Jahren und seines 80. Todestages am 26. Juni 1944. Er wurde von den Nazis zum Tode verurteilt und als politischer Häftling hingerichtet. Die Pfarre St. Josef musste er nach 14 Jahren verlassen, weil die Verbundenheit mit der Pfarrbevölkerung und



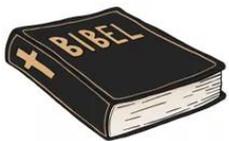
Jugend den Nazis ein Dorn im Auge war. Um sein Zeugnis in Erinnerung zu rufen und um uns in unserer Zeit durch sein Handeln und Wirken stärken zu lassen, haben wir verschiedene Veranstaltungen vorbereitet, zu denen ich Sie alle ganz herzlich einlade. Kommt und erfahrt die Freiheit Gottes!

Euer Pfarrer Andrzej

Religionsfreiheit

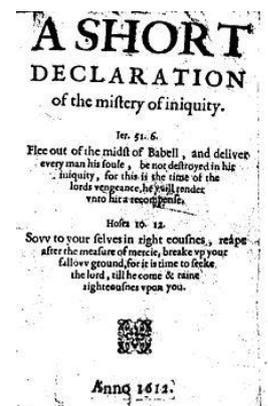
Pater Paulus Wörndl wurde vor 80 Jahren als Blutzeuge von den Nazis hingerichtet. „*Ich muß fort auf Verlangen der Partei, weil ich zuviel mit dem Volke und vor allem mit der Jugend verbunden bin*“, so lautet sein letzter Eintrag in unserer Pfarrchronik am Abend vor seiner Entfernung. Der Text des Urteilsspruchs zu seinem Todesurteil lautet u.a.: „*August Wörndl, von jeher fanatischer Feind unserer nationalsozialistischen Lebensauffassung, hat unter Berufung auf seine Priesterautorität einen deutschen Soldaten fortgesetzt habsburgisch-separatistisch verseucht ...*“ Somit wurde ihm Wehrkraftzersetzung vorgeworfen. Pater Paulus war nicht der einzige Priester und Christ, der den Nazis zum Opfer fiel.

Auch heute ist die Religionsfreiheit zunehmend bedroht, wie „Kirche in Not“ und andere Organisationen eindrücklich belegen. Religionsfreiheit - ebenso wie die Meinungsfreiheit - gehört jedoch zu den neuzeitlichen Grundsätzen der Menschenwürde und einer demokratischen Rechtsordnung. In Gottes Heilsgeschichte mit den Menschen steht sie eigentlich am Anfang. Gott erschafft den Menschen mit einem freien Willen und wünscht die freie Begegnung mit ihm. So will Gott mit Hilfe des Mose das Volk Israel aus der Knechtschaft Ägyptens herausführen, damit es ihm in Freiheit dienen kann (vgl. Ex 3,12; 5,1.3.17 und öfter). Das Volk Israel litt unter der Unterdrückung der Ägypter. Neben der schweren Arbeit und



den Mißhandlungen der Antreiber war kein Platz für Erholung, Freizeit oder gar Gebet. Der Pharao bezeichnete Gottesdienst als Nichtstun (Ex 5,4), leeres Geschwätz (Ex 5,9) oder als Faulheit (Ex 5,17). Gott wollte aber seinem Volk im Gottesdienst begegnen. Seine Botschaft an den Pharao war: „Lass mein Volk

ziehen, damit sie mir in der Wüste ein Fest feiern können!“ Der Ausgang ist bekannt. Wir gedenken der Befreiung des Volkes Israel u.a. in der Osternacht. Die Geschichte des Volkes Israels war immer wieder auch eine Geschichte von Machthabern, die versuchten, das Volk in seiner Religionsausübung zu beschränken oder gar davon abzubringen: so die Babylonier (bes. Nebukadnezar II), die Griechen (bes. Antiochus IV. Epiphanes und die Makkabäerkriege) und



Titelseite der *Declaration*, ein frühes Dokument der Forderung nach Religionsfreiheit

die Römer (bes. die römischen Statthalter zur Zeit des Neuen Testaments), um nur die antiken Großmächte zu nennen. Manche wollten auch das Volk Israel komplett vernichten.

Eine Bedrohung, mit der sich auch immer wieder die Christen auseinandersetzen hatten. Der weitere Verlauf der Kirchengeschichte zeigt die vielen Konflikte zwischen staatlichen Autoritäten, Kulturhoheit und freier Religionsausübung. Beten wir für die Religionsfreiheit bei uns und in allen Teilen der Welt! Eine Gelegenheit dazu ist der Kreuzweg der Märtyrer und Glaubenszeugen am 15. März.

Petra Ritter-Müller

Rückblick auf unser Pfarrleben

Krippenausstellung im Advent

Kathrin Miedler organisierte im November eine eindrucksvolle Krippenausstellung in der Arche. Mit vielen freiwilligen Helfern, Kaffee, Kuchen, Musik und adventlichen Texten hatten wir zwei schöne Nachmittage. Viele stellten ihre Familienkrippen, Erbstücke und kleinen „Schätzchen“ zur Verfügung. Sie zeigten die weihnachtlichen Traditionen in unseren Familien - und wie lebendig die Krippenfrömmigkeit noch immer ist – auch 800 Jahre nach der ersten nachweisbaren Krippe des Hl. Franziskus.



Sternsingen



Anfang Jänner waren 22 Kinder in vier bis fünf Gruppen unterwegs, um Ihnen den Segen in die Häuser zu bringen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für die freundlichen Aufnahmen, die Süßigkeiten für die Kinder und Ihre Spenden, die einem guten Zweck zugeleitet wurden. Vergelt's Gott!

*20*C+M+B+24*

Seniorenrunde

Jeden Monat findet die Seniorenrunde statt, neuerdings mit mehr Platz in der Arche. Unser Jahresmotto lautet: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – Nahrung für die Seele“. Die nächsten Termine sind: 13. März, 17. April, 15. Mai, 12. Juni. Herzliche Einladung! Das Vorbereitungsteam Veronika und Peter mit Pfarrer Andrzej freut sich auf Ihr Kommen!



Pfarrfinanzen

Um es etwas wärmer zu haben und um Kosten für die Kirchenheizung zu sparen, sind wir in den letzten Wochen mit unseren Gottesdiensten in die Arche umgezogen. Auch das Geld für den Gartenzaun fehlt uns noch. Daher haben wir einen neuen Gartenbewohner. Es ist Sepp, unser Pfarrhase. Die Vorbereitungen für Ostern laufen schon!!!



Sepp

Hausbesuche und Krankenbesuche



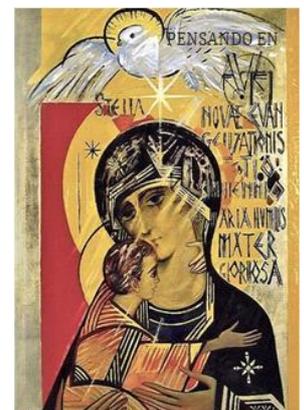
Gerne kommen wir Sie zuhause besuchen. Bitte melden Sie sich oder andere, und wir kommen zu Ihnen. Auch im Pfarrhaus heißen wir Sie herzlich kommen. Rufen Sie uns in der Pfarrkanzlei an: 02742/73218-0. Wir freuen uns!

Sind Sie krank? Gerne kommt der Pfarrer und spendet Ihnen die Krankensalbung!

Katechesen

„Was muß ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen?“

Im Februar begann eine neue Katechesenreihe, die noch bis Mitte März läuft. Treffen sind zweimal wöchentlich Montag und Donnerstag und ein Einstieg ist noch möglich. Die Vorträge sind auch eine gute geistliche Begleitung für die Fastenzeit. Herzliche Einladung!



Vorschau auf unser Pfarrleben

GEDENKJAHR FÜR PATER PAULUS WÖRNDL OCD

GRÜNDUNGSPFARRER DER PFARRE ST. JOSEF

20.8.1894 – 26.6.1944

Blutzeuge des Glaubens - Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft



15. MÄRZ, 15 Uhr:

Kreuzweg der Märtyrer und Glaubenszeugen

19. MÄRZ, 18 Uhr

**St. Josef- Patrozinium der Pfarre,
Festmesse mit Bischof Dr. Alois Schwarz
Beginn der Gedächtnisausstellung über Pater Paulus Wörndl**

26. APRIL, 19 Uhr

**Vortrag von Mag. Felix Deinhofer:
„Christsein während der Nazizeit in St. Pölten“**

10. MAI, 16 Uhr

**Pfarrausflug mit Maiandacht zum Karmel Maria Jeutendorf,
anschl. Begegnung und Zeugnis über die Marienverehrung der
Schwestern**

9. JUNI

Ausstellungsbeginn „Verfolgte Christen weltweit“

14 JUNI, 19 Uhr

**Vortrag von Pater Antonio Sagardoy OCD zum Thema
„Karmelitische Spiritualität und Verfolgung.
Vorbild und Ermutigung für das Christsein heute“**

23. JUNI

**Pater Paulus-Fest, 10 Uhr Festmesse,
anschließend Pfarrfest im Garten und der Arche**

Der kommende Sommer soll ganz im Zeichen des Gedenkens an Pater Paulus Wörndl stehen. Sein Schicksal erinnert uns an die Tatsache, dass Religionsfreiheit nicht selbstverständlich ist. Er selbst sagt einige Wochen vor seinem Tod im Gefängnis, schon von Krankheit gezeichnet: „*Ich habe mein Leben vollständig dem Heilande zur Verfügung gestellt, zur Sühne für meine Sünden, für meine Heimat und für die Vereinigung der Kirchen.*“ In diesem Sinne können wir auf seine Fürbitte im Himmel hoffen.

Termine der Pfarre

| <i>Datum</i> | <i>Uhrzeit</i> | <i>Ereignis</i> |
|---|----------------|---|
| So 25.2. | 18 Uhr | Zweiter Fastensonntag |
| Di 27.2. | 18 Uhr | Vortrag Frau Dr. Neufeld: „Purim – ein jüdisches Faschingsfest?“ |
| Frei 1.3. | 8 Uhr | Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 9.30 Uhr |
| | 15 Uhr | Kreuzweg |
| Frei 8.3. | 15 Uhr | Kreuzweg |
| So 10.3. | 10 Uhr | Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee mit Fastensuppenessen |
| Mi 13.3. | 15 Uhr | Seniorenrunde |
| Frei 15.3. | 15 Uhr | Kreuzweg der Märtyrer und Glaubenszeugen |
| Di 19.3. | 18 Uhr | Patrozinium St. Josef, Festmesse mit Bischof Alois Schwarz, Beginn der Gedächtnisausstellung über Pater Paulus Wörndl |
| Frei 22.3. | 17 Uhr | Stadtkreuzweg |
| Palmsonntag 24.3. | 10 Uhr | Palmprozession mit Palmweihe, Beginn vor der Kirche |
| Gründonnerstag 28.3. | 18 Uhr | Heilige Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung |
| Karfreitag 29.3. | 15 Uhr | Kreuzweg |
| | 18 Uhr | Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi |
| Karsamstag 30.3. | 20 Uhr | Osternacht mit Lichtfeier, Beginn bei der Christusstatue |
| Ostersonntag 31.3. | 10 Uhr | Hochamt der Auferstehung Jesu |
| Ostermontag 1.4. | 10 Uhr | Hl. Messe |
| Frei 5.4. | 8 Uhr | Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 9.30 Uhr |
| So der Göttlichen Barmherzigkeit, Weißer Sonntag 7.4. | 10 Uhr | Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee |
| So 14.4. | 10 Uhr | Hl. Messe, Anbetungstag der Pfarre |
| Mi 17.4. | 15 Uhr | Seniorenrunde |
| So 21.4. | 10 Uhr | Tauferneuerungsfest für die ganze Familie im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung |
| Frei 26.4. | 19 Uhr | Vortrag von Felix Deinhofer: „Christen zur Nazizeit in St. Pölten“ |
| Mi 1.5. | 18 Uhr | Hl. Messe, Fest „Josef, der Arbeiter“ |
| Frei 3.5. | 8 Uhr | Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 9.30 Uhr |
| | 17 Uhr | Maiandacht |
| Do 9.5. Christi Himmelfahrt | 10 Uhr | Hl. Messe und Erstkommunion |
| Frei 10.5. | 16 Uhr | Pfarrausflug mit Maiandacht zum Karmel Maria Jeutendorf, anschl. Begegnung mit den Schwestern |

| | | |
|-------------------------------|--------|--|
| Mi 15.5. | 15 Uhr | Seniorenrunde |
| Frei 17.5. | 17 Uhr | Maiandacht |
| Pfingstsonntag 19.5. | 10 Uhr | Festhochamt |
| Pfingstmontag 20.5. | 10 Uhr | Hl. Messe |
| Frei 24.5. | 17 Uhr | Maiandacht |
| So 26.5. | 10 Uhr | Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee |
| Do Fronleichnam 30.5. | 10 Uhr | Hl. Messe, anschl. Prozession |
| Frei 31.5. | 17 Uhr | Maiandacht |
| Frei 7.6. | 8 Uhr | Herz-Jesu-Fest, Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 9.30 Uhr |
| So 9.6. | 10 Uhr | Hl. Messe, Ausstellungsbeginn „Verfolgte Christen weltweit“ |
| Frei 14.6. | 19 Uhr | Vortrag von Pater Antonio Sagardoy OCD zum Thema: „Karmelitische Spiritualität und Verfolgung. Vorbild und Ermutigung für das Christsein heute“ |
| Sa 15.6. | 10 Uhr | Sternwallfahrt des Säkularordens des Teresianischen Karmels: Hl. Messe, anschl. Vortrag von Pfr. Andrzej Prochniak zum Thema „P. Paulus und die Karmeliten in St. Josef“ |
| So 16.6. | 10 Uhr | Hl. Messe mit Taufenerneuerungsfest für die ganze Familie im Rahmen der Firmvorbereitung |
| So 23.6. | 10 Uhr | Pater Paulus-Fest, Festmesse, anschließend Pfarrfest |
| Mi 26.6. | 18 Uhr | Hl. Messe, Sterbetag von Pater Paulus |
| Do 15.8. Mariä Himmelfahrt | 10 Uhr | Hl. Messe, Kräuterweihe |
| 25. – 29.8. | | Firm- und Postcresimalager |
| So 29.9. | 10 Uhr | Firmung in der Pfarre |

Regelmäßige Hl. Messen sind:

Sa Vorabendmesse 18 Uhr, So 10 Uhr, Di 8 Uhr, Mi und Do 18 Uhr, Frei 8 Uhr.

Beichtgelegenheit in der Sakristei

Samstags 17.15 – 17.45 Uhr

Sonntags 9.15 – 9.45 Uhr

Ansonsten nach Vereinbarung



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Hübl Aurora
Hübl Aurelia
Hübl Aleyna



In die ewige Heimat vorausgegangen sind uns:

Dr. Jünger Gertrude Swoboda Ruza
Ing. Schandl Wilhelm Stachelberger Sepp
Ahrer Manfred Soher Rudolf
Küpferling Ingeborg



*„Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden ...“*

(Markusevangelium 16,6)

*Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen ganz
herzlich das Pfarrteam um
Pfr. Andrzej Próchniak*



Herausgeber und Verleger: Pfarramt St. Josef
f.d.I.v.: Pfarrmoderator Mag. Andrzej Próchniak
Anschrift: Josefstr. 46, 3100 St. Pölten
Telefon: 02742/73218-0 und 0664/2233171
E-Mail: pfarrestjosef@aon.at
Web: www.josefspfarre.dsp.at
Offenlegung lt. §25 MG: Kommunikationsorgan der Pfarre St. Josef.
Die Pfarre ist Alleininhaberin des Pfarrblatts.
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Andrzej Próchniak,
Maria Amreiter, Cristina Parisi, Petra Ritter-Müller.
© 2024 Pfarramt St. Josef



Osterfeuer